

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen

Datum: Mittwoch, 21.11.2018

Uhrzeit: 16:00 Uhr – 18:19 Uhr

Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zollernstraße
16, 52070 Aachen

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Wolfgang Königs SRTM

Frau Edith Nolden SRTM

Vertretung für: Frau Ulla Thönnissen
SRTM

Herr Kunibert Matheis SRTM

Vertretung für: Frau Jutta Lehnen SRTM

Herr Hans-Jürgen Fink SRTM

Herr Thomas Hartmann SRTM

Herr Dr. Hans-Joachim Helbig SRTM

Herr Georg Karl Helg SRTM

bis 18.10 Uhr

Herr Franz Körlings SRTM

Vertretung für: Herrn Alexander Len-
ders SRTM

Herr Werner Krickel SRTM

Herr Uwe Friedrich Löhr SRTM

Herr Leo Pontzen SRTM

Frau Karin Schmitt-Promny SRTM

Herr Tobias Benedikt Tillmann SRTM

Herr Axel Wirtz I. stellv. SR

Vertretung für: Herrn Oliver Bode
SRTM

Herr Dieter Wolf SRTM

Frau Katrin Feldmann

Herr Said Giancoli

Herr Hermann Hartong
Herr Manfred Reinders
Herr Anthony Reiss
Herr Karl-Heinz Mannich SRTM

Vertretung für: Herrn Tobias Römgens

Abwesende:

Frau Ulla Thönnissen SRTM	- entschuldigt -
Frau Jutta Lehnen SRTM	- entschuldigt -
Herr Oliver Bode SRTM	- entschuldigt -
Herr Alexander Lenders SRTM	- entschuldigt -
Herr Tobias Römgens	- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Markus Terodde	Dezernent - bis 18.16 Uhr
Herr Hermann Fuchs	S 80
Herr Jan Pontzen	S 85
Frau Birgit Katterbach	Schriftführerin

C) Gäste

Frau Iris Wilhelmi, GF digital Hub	zu TOP 2.)
Herr Boris Linden, GF IRR GmbH	zu TOP 3.)
Herr Frank Leisten, AGIT	zu TOP 4.)

Herr Königs eröffnete um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war. Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wurde Herr SRTM Dieter Wolf bestimmt.

Aufgrund der Veröffentlichung der Inhalte der nichtöffentlichen Beratungsvorlage zum sozialen Wohnungsbau der letzten Sitzung des WIRT in der Presse wies Herr Königs die Mitglieder des Ausschusses darauf hin, dass Inhalte bzw. Beratungsvorlagen aus nichtöffentlicher Sitzung vertraulich behandelt werden müßten, da ansonsten strafrechtliche Konsequenzen drohten. Anlass sei die Presseberichterstattung zur GWG, die letztlich aufgrund der Wiedergabe operativer Details geschäftsschädigend sei.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Digitalisierung in der StädteRegion Aachen – weitere Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V.	2018/0460
3.	Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH a) Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses b) Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission	2018/0465
4.	Kooperation mit der Städtepartnerschaft Ansan/Südkorea; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 17.09.2018	2018/0443
5.	Sachstandsbericht zu den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung	2018/0459
6.	Beteiligungsbericht der Städteregion Aachen zum 31.12.2016	2018/0468
7.	Beschlusskontrolle	2018/0317
8.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Rahmenvertrag für die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen	2018/0467
2.	Parkplatz Marienhöhe GmbH; Übernahme einer Bürgschaft zur Besicherung eines Darlehens zum Neubau eines Parkhauses	2018/0527
3.	BZPG Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit GmbH; Zuschuss der StädteRegion Aachen für 2019 und Vermögensübertragung	2018/0517
4.	Beschlusskontrolle	2018/0518
5.	Anfragen und Mitteilungen	

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Digitalisierung in der StädteRegion Aachen – weitere Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Königs die Geschäftsführerin des Digital Hub, Frau Wilhelmi. Sodann informierte Frau Wilhelmi den Fachausschuss ausführlich über die Aktivitäten des Vereins. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

In der anschließenden Diskussion erläuterte Herr Terodde, dass die bereitgestellten Mittel der Beteiligungsunternehmen der Städteregion von 240 T€ noch nicht vollständig ausgeschöpft wurden. Diese Mittel würden sorgfältig verwaltet. Die Beteiligung der Unternehmen werde nochmals mit allen Geschäftsführungen diskutiert. Eine Gesellschaft beabsichtige ihre Beteiligung einzustellen. Der Fachausschuss werde über das Ergebnis der Gespräche mit den Unternehmen informiert.

Seitens aller Fraktionen im Fachausschuss wurde die Wichtigkeit der Digitalisierung herausgestellt.

Herr Königs dankte Frau Wilhelmi für Ihren ausführlichen Vortrag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen empfahl dem Städteregionsausschuss, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die Aktivitäten, die der DigitalHUB Aachen e. V. seit seiner Gründung im Jahr 2016 initiiert und erfolgreich umgesetzt hat.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem DigitalHUB Aachen e. V. fortzuführen und eine Intensivierung gemäß der Digitalen Strategie zu prüfen.

3. Er stimmt einem Wechsel des Mitgliedsstatuts, von einer „Sponsormitgliedschaft“ hin zu einer „Usermitgliedschaft“, bei gleichbleibendem Mitgliedsbeitrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.
4. Er stimmt einer Verlängerung der im Jahr 2016 geschlossenen Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im DigitalHUB Aachen e. V. bis auf weiteres zu und stellt den Mitgliedsbeitrag i. H. v. 5.000,00 €/Jahr aus vorhandenen Mitteln bei S85 zur Verfügung.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH; Weiterentwicklung zur Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

a) Änderung des Gesellschaftsvertrages und Erhöhung des Zuschusses

b) Aktuelle Entwicklungen der Strukturkommission

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Königs den Geschäftsführer der IRR GmbH, Herrn Linden. Herr Linden berichtete über die Innovationsregion Rheinisches Revier, die mit der anstehenden Änderung des Gesellschaftsvertrages in die Zukunftsagentur Rheinisches Revier umbenannt werde. Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr SRTM Wolf forderte die Vorlage des Wirtschaftsplanes. Er teilte mit, dass der Punkt insoweit vorberaten würde und im Städteregionsausschuss entschieden werde. Dieser Forderung schlossen sich die Mitglieder des Fachausschusses an.

In der anschließenden Diskussion wurde herausgestellt, dass man von der Gesellschaft nicht nur einen neuen Namen, sondern auch neue Projekte erwarte. Desweiteren sei es um so wichtiger für den Strukturwandel, dass die Projekte aus der Region entsprechend positiv berücksichtigt würden. Im Hinblick auf die geforderten Änderungen des Gesellschaftsvertrages teilte Herr Linden mit, dass die Bezirksregierung mit der Prüfung des Gesellschaftsvertrages befasst sei. Der Gesellschaftsvertrag werde nochmals den Gremien der IRR GmbH zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Königs dankte Herrn Linden für seine Ausführungen.

Beschluss:

Die Angelegenheit wurde vorberaten, es wurde keine Beschlussempfehlung beschlossen.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

**Kooperation mit der Städtepartnerschaft Ansan/Südkorea;
Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion
vom 17.09.2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Herr Königs Herrn Leisten, AGIT. Sodann berichtete Herr Leisten ausführlich über die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Städtepartnerschaft Ansan/Korea. Der Vortrag ist zur Niederschrift beigefügt.

Herr Königs verwies in dem Zusammenhang auf die Beratungsvorlage 2018/0437 „Austausch zwischen den Berufskollegs der StädteRegion Aachen und den entsprechenden Ausbildungsstätten in Südkorea, insbesondere der Region Ansan und Seoul – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 17.09.2018“ für die Sitzung des Schulausschusses am 15.11.2018. Nach kurzer Aussprache dankte Herr Königs Herrn Leisten für den Vortrag.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligung traf folgende Entscheidungen:

- a) Er beschließt, dass die Zusammenarbeit mit der Stadtregion Ansan kontinuierlich vertieft und erweitert werden soll. Dazu sollen die Kontakte zwischen Wirtschaft, Hochschulen, Verwaltung und Politik der beiden Regionen verstetigt werden.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, zu den kommenden Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligung (WIRT) maßgebliche Akteure der Zusammenarbeit einzuladen.
- c) Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, regelmäßig über Stand und Fortschritt der Zusammenarbeit zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Sachstandsbericht zu den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

Herr SRTM Wolf dankte den Mitarbeitern der Wirtschaftsförderung der Städteregion für deren hervorragende Arbeit.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Beteiligungsbericht der Städteregion Aachen zum 31.12.2016

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Beteiligungen nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Königs verwies auf den Bericht der Initiative Aachen, der den Ausschussmitgliedern zur Sitzung verteilt wurde.

Die Verwaltung informierte den Fachausschuss über die derzeit bestehenden Probleme über den Breitbandausbau in den Gemeinden Simmerath und Roetgen. Der durchführenden Firma Deutsche Glasfaser wurde seitens des Bauordnungsamtes der Städteregion ein Baustop erteilt worden, da mehrfach angeforderte, notwendige Unterlagen für das Genehmigungsverfahren nicht vorgelegt wurden. Seitens der Baubehörde habe es mehrfach Beratungsgespräche mit der Firma gegeben. Der Ausbau sollte bis Mitte 2020 fertiggestellt werden, dies würde sich jedoch verzögern. Die Arbeiten würden erst in 2019 fortgesetzt werden können.

Herr Königs bat die Verwaltung, zu einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses den neuen Rektor der RWTH einzuladen, der entsprechend über die Cluster informieren solle aus Anlass der erneuten Bewerbung zur Exellenzuni.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Königs die öffentliche Sitzung um 18:19 Uhr.

gez.: Königs
(Vorsitzender)

gez.:Wolf
(Gremiumsmitglied)

gez.: Katterbach
(Schriftführerin)